

ein Schloss und eine Ruine. Wir steigen in kurzer Zeit zum Städtchen hinab und kehren mit der Bahn nach Wildbad zurück.

Ebenfalls von Neuenbürg aus erreicht man zu Fuss in ca. 1¹/₂ Stunden den schlanken eisernen Aussichtsturm von Engelsbrand oder Büchenbronn. Er liegt auf der östlichen Seite der Enz, auf der Hochebene zwischen Enz und Nagold, und bietet eine weite Rundschau.

Spaziergänge im Thal.

Auch das Enzthal mit seinen grösseren und kleineren Seitenthälern bietet dem Spaziergänger reiche Auswahl von lieblichen und ernsten Bildern.

Von dem Eyachthal war schon die Rede, das hinter dem Wildsee aus dessen Abfluss nach Westen, dem Rothwasser¹⁾ und einem andern Waldbach, der Brotenau, in wilder Fels- halde beginnt und nach etwa 15 km langem Verlauf durch herrliche Wälder und Wiesen unterhalb Höfen mündet. Die einzige menschliche Ansiedlung ist die etwa in seiner Mitte gelegene idyllische Eyachmühle. In Calmbach mündet das schon erwähnte sanfte Wiesen- und Waldthal der „Kleinen Enz“. Betreten wir dasselbe thalaufwärts, so zweigt bald hinter Calmbach das reizende „Würzbachthälchen“ von ihm ab. Eine gute Stunde oberhalb Calmbach kommen wir zum „Klein-Enzhof“. Etwas nach demselben zweigt ostwärts der Eisengrund in der Richtung nach Würzbach und Teinach ab, etwa eine Stunde weiter oberhalb folgt die Agenbacher Sägmühle. Von hier ab führt die Heselsteige am Meistern hinauf rückwärts Wildbad zu; von der Agenbacher Sägmühle noch bis zur Rehmühle (eine gute halbe Stunde) wird das Thal einförmig. Bei der Rehmühle, im Wald versteckt, liegt die unbedeutende Ruine Fautschburg, nahe der Steige, welche über die Meisternhöhe und durch das Kälberthal bei der Kälbermühle ins Enzthal herüberführt.

Nahe dem Bahnhof Wildbad mündet das kurze Wiesenthal des Rennbachs, das in seinem oberen Teil wasserlos zum Soldatenbrunnen aufsteigt.

Oberhalb des Windhofs bei der Ziegelhütte mündet das kurze Wiesenthal des Gütersbächleins, welches mit seinen zwei kleinen Quellbächen den zwischen Sommersberg und

¹⁾ Charakteristischer Name von der roten Moorfarbe des übrigen klaren Wassers herrührend.

Gütersberg eingeschobenen Mittelberg umfasst. In der Schlucht zwischen Mittelberg und Gütersberg liegt der geradlinigste Aufstieg zum Wildsee (Stürmlöcher).

Zwischen Gütersberg und Wanne folgt das prächtige Waldthal des Rollwasserbachs; in seinem Anfang steht die „grosse Tanne“, ein imposanter Baum von 1 $\frac{1}{2}$ m Durchmesser und fast 5 m Umfang. In dem nebenstehenden Forstwarthaus ist eine kleine Erfrischung zu haben. Man gelangt von Wildbad zur grossen Tanne auf dem schönen Waldweg, der von der Ziegelhütte aus am Fuss des Gütersbergs hinzieht, in 1 $\frac{1}{4}$ Stunden. Nach einer weiteren halben Stunde genussreichen Spaziergangs an dem prächtigen Waldbach aufwärts gelangen wir auf eine grosse Lichtung (Lägerwiese), einer herrlichen Waldidylle. Von hier aus verengt sich das Thal zur steilen Schlucht hinauf zur Grünhütte¹⁾ und in die Nähe des Wildsees. Der Rollwasserbach ist unzweifelhaft der unterirdische, östliche Abfluss aus dem Hochmoorgebiet des Wildsees.

Zwischen Wanne und den Bergen von Enzklösterle kommt von Kaltenbronn herunter der Kegelbach und mündet halbwegs Enzklösterle bei der Sprollenmühle ins Enzthal. Wer nach Enzklösterle fährt, versäume nicht, den Wagen am Kegelbach anhalten zu lassen und wenigstens fünf Minuten weit an dem über malerisch aufgetürmte Granitblöcke herunterspringenden Bach aufzusteigen. Wer nach Kaltenbronn fährt, steige gleichfalls am Kegelbach aus und gehe ca. 10 Minuten zu Fuss an dem Bach hinauf, wo er an der Brücke beim Dorf Sprollenhaus mit dem inzwischen vorausgeschickten Wagen wieder zusammentrifft.

Rundgänge in der Umgebung Wildbads

nach der neuen Bezeichnung der Königl. Badverwaltung.

(Die Nummern sind zugleich Wegbezeichnung.)

1. $\frac{3}{4}$ Stunden, Steigung 20 m: Trinkhalle-Rosenau-Windhof-Trinkhalle.
2. $\frac{3}{4}$ Std., Steig. 100 m: Herrnhilfe-Panoramaweg-Trinkhalle.
3. $\frac{3}{4}$ Std., Steig. 107 m: Bahnhof-Paulinenhöhe-Rennbach.
4. $\frac{3}{4}$ Std., Steig. 125 m: Realschule-Schillereiche-Kurplatz.
5. 1 Std., Steig. 125 m: Kurplatz - 5 Wegscheid - Windhof-Kurplatz.

¹⁾ Einige ärmliche Holzhauerhütten, wo man Milch bekommen kann.